

|               |   |               |
|---------------|---|---------------|
| Praxisstempel | <b>Arbeitsanweisung</b><br><b>Panoramaschichtaufnahmegerät</b><br><b>nach § 121 Absatz 1 StrlSchV</b> | Seite 1 von 2 |
|---------------|---|---------------|

**Diese Arbeitsanweisung gilt für das Röntgengerät:** .....  
Bezeichnung

**Strahlernummer:** .....

## 1. Allgemeine Vorbereitungen

- Röntgenaufnahmen nur durch zugelassenes Personal (Fachkunde/Kenntnisse im Strahlenschutz) durchführen
- Rechtfertigende Indikation in Karteikarte oder Röntgenkontrollbuch dokumentieren
- Antwort des Patienten über frühere Untersuchung mit Röntgenstrahlen eintragen
- Eintrag der Befragung weiblicher Patienten im gebärfähigen Alter über bestehende Schwangerschaft

## 2. Mitgeltende Unterlagen

- Gebrauchsanweisungen (Röntgengerät / Filmentwicklung)
- weitere technische Unterlagen vom Hersteller
- Hygieneplan

## 3. Vorbereitung des Patienten

- herausnehmbaren Zahnersatz entfernen/lassen
- Brille, Ohrschmuck, Halsketten, Haarnadeln, Piercing-Schmuck o.ä. ablegen lassen, soweit diese sich im Strahlengang befinden
- Strahlenschutz anlegen (Röntgen-Schürze)
- Patient über Untersuchungsablauf informieren

## 4. Einstelltechnik (Weitere Informationen zur Einstelltechnik: siehe Gebrauchsanweisung)

- Auswahl der Röntgenfilmkassette bzw. des digitalen Sensors (Speicherfolie) entsprechend der erforderlichen Aufnahmesituation

### 4.1 Panoramaröntgen

- Gerätehöhe auf Patientengröße einstellen
- Patient an den Handgriffen festhalten lassen
  - vollbezahnter Patient Positionierung mit Aufbissstück
  - unbezahnter Patient mit Kinnstütze

|               |   |               |
|---------------|---|---------------|
| Praxisstempel | <b>Arbeitsanweisung</b><br><b>Panoramaschichtaufnahmegerät</b><br><b>nach § 121 Absatz 1 StrlSchV</b> | Seite 2 von 2 |
|---------------|---|---------------|

- leichte Schrägstellung der Wirbelsäule durch einen kleinen Schritt nach vorn bewirken
- Spiegel ausschwenken und Lichtvisier einschalten
- Kopf des Patienten nach der Frankfurter Horizontalen ausrichten
- Frontzahnmitte auf die vertikale Lichtlinie ausrichten
- Stirnstütze an die Stirn anlegen / Schläfenstützen schließen
- Zunge an das Gaumendach legen lassen, es kann normal weitergeatmet werden
- Programm und Patientensymbol bzw. Wertepaare (kV / mA) entsprechend Patient auswählen
- Verlassen des Kontrollbereiches (Abstand mindestens 1,5 m vom Patienten oder Röntgengerät oder Verlassen des Röntgenraumes, Tür schließen)
- Auslöser betätigen bis optisches und/oder akustisches Signal beendet ist

#### 4.2 Fernröntgen

- Gerät auf Fernröntgen umstellen ( Strahler schwenken)
- Gerätehöhe auf Patientengröße einstellen
- Patientenfixierung mittels Ohrolivenhalten und Nasionbügel
- Programm und Patientensymbol bzw. Wertepaare (kV / mA) entsprechend Patient auswählen
- Verlassen des Kontrollbereiches (Abstand mindestens 1,5 m vom Patienten oder Röntgengerät oder Verlassen des Röntgenraumes, Tür schließen)
- Auslöser betätigen bis optisches und/oder akustisches Signal beendet ist

#### 5. Nach der Röntgenaufnahme

- Filmkassette/Speicherfolie zum Entwickeln/Auslesen bereit legen
- Film in die Entwicklungsmaschine einführen/Speicherfolie in den Scanner einführen
- Entwickeltes Röntgenbild beschriften (nicht im diagnostisch wichtigen Bereich)
- digitale Bilder im PC dem Patienten zuordnen
- Röntgengerät desinfizieren (Wischdesinfektion)
- zum Betriebsschluss Röntgengerät ausschalten

#### 6. Dokumentation

- Dokumentation der Standardparameter im Röntgenkontrollbuch (Name des Patienten, Datum, untersuchter Bereich, Röhrenspannung, Röhrenstrom, Belichtungszeit oder Einblendung)
- Röntgen-Befund in Karteikarte/PC eintragen

Strahlenschutzverantwortlicher: \_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift